Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 28 (1920)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund : Krankenpflege-Lehrbuch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

77 passive, 53 freie und 7 Ehrenmitglieder, total 343 Mitglieder, gegenüber 1918 zeigt sich eine Vermehrung um 16 Mitglieder.

Den Bemühungen des Vorstandes ist es gelungen, Herrn Hans Scheidegger wieder für die Tätigkeit im Vorstande zu gewinnen und es hat die Generalversammlung Herrn Scheidegger zum Präsidenten der Gesellschaft gewählt. Die Dunantgesellschaft kann sich zu dieser vortrefflichen Wahl Glück wünschen.

Eingehenden Besprechungen rief der Antrag des Vorstandes auf Beitritt in eine neu zu gründende Samaritervereinigung Zürich. Allgemein tritt die Ansicht hervor, es sollte möglich sein, die Samariter des Platzes Zürich zu sammeln in einer allumfassenden Vereinigung, um so den Ausbau des Samariterwesens zu gewährleisten und sich vorzubereiten auf größere und schöne Aufgaben auf dem Gebiete der werktätigen Nächstenliebe. Die vorgelegten Statuten werden sanktioniert und der Beitritt auf Grund derselben im Prinzip beschlossen.

Im fernern beschließt die Generalversammlung, den bereits geleisteten Beitrag an die Samariterhilfskasse von Fr. 250 auf Fr. 500 zu erhöhen, von der Erkenntnis ausgehend, daß diese soziale Einrichtung in heutiger Zeit unumgänglich notwendig ist und die Unterstützung aller interessierten Kreise verdient.

Schon seit Jahren ist es in unserer Gesellschaft als ein Uebelstand empfunden worden, daß wir zu Kurszwecken kein eigenes menschliches Skelett besitzen. Die Versammlung beschließt deshalb auf Antrag des Vorstandes die Anschaffung eines solchen und gewährt den nötigen Kredit.

Ein guter Stern leuchtete über der Generalversammlung und es dankt der Vizepräsident allen Mitgliedern, die im verflossenen Jahre tatkräftig mitgeholfen haben an den Bestrebungen der Gesellschaft. Der neu gewählte Präsident, Herr Scheidegger, verdankt den Initiativgeist des Vorstandes und gibt der Hoffnung Ausdruck, daß die Mitglieder auch im kommenden Jahre treu zur Fahne halten und werktätig im Geiste Dunants bleiben mögen.

Der Vorstand pro 1920 setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Präsident: Herr Hans Scheidegger, Höschgasse 80. Vizepräsident und Protokollführer: Herr Eduard Kunz, Hammerstr. 44. Sekretär: Herr Erwin Albrecht, Rieterstr. 91. Kassierin: Frl. Elsa Lesacher, Höschgasse 49. Verbandsaktuarin: Frl. Emma Vogt, Streulistr. 7. Materialverwaltung: Herr Ludwig Berger und Frl. Ida Litz. Bibliothek und Statistik: Herr Karl Manz. Beisitzer: Herr Fritz Kirschbaum. Vorsteherin der Nähstube: Frl. Berta Hentz, Schifflände 8.

Der Uebungsleitung gehören an: Herr Hans Scheidegger als Chef, ferner die Herren Arthur, Asper und Ernst Schauselberger, sowie die Damen Berta Hentz und Anna Schiffmann. E. K.

Schweizerischer Samariterbund.

Krankenpflege-Lehrbuch.

Das Lehrbuch „Dr. Brunner" kostet zurzeit **3 Fr.** Es ist uns gelungen, das ärztlich bestens empfohlene deutsche Krankenpflege-Lehrbuch in größerer Zahl zu beschaffen. Es ist viel reichhaltiger als das andere und schön illustriert. Wir können es zum Vorzugspreis von **2 Fr.** per Stück abgeben und empfehlen dessen Anschaffung bestens.

Die Anschaffung empfiehlt sich auch für frühere Kursteilnehmer und insbesondere für das gesamte Hilfslehrpersonal.

Hilfskasse.

Wir verzeichnen folgende Eingänge:

Winterthur, Samariterverein	Fr. 400	Bözingen, Samariterverein	Fr. 50
Rothrist, Samariterverein	„ 100	Twann und Umgebung, Samariterverein	„ 30
Wetzikon, Samariterverein	„ 100	Däniken-Gretzenbach, Samariterverein	„ 30
Rüegsauschachen, Samariterverein	„ 70	Kloten-Rümlang, Samariterverein	„ 20
Rondez, Samariterverein	„ 50	Lostorf, Samariterverein	„ 20
Walzenhausen, Samariterverein	„ 50	Trubschachen, Samariterverein	„ 20

Die Sache marschiert! Herzlichen Dank allen Gebern.

Olten, den 2. Februar 1920. Der Zentralpräsident: **A. Rauber.**